



**Antrag
XIX. Wahlperiode 2021 - 2026**

Datum	Drucksachenummer	Aktenzeichen
Glashütten, den 10.06.2021	63/GV/XIX	
Antragsteller	Bündnis 90 / Grüne	
Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Gemeindevertretung	24.06.2021	beschließend

Antrag B90/Die Grünen: Umbenennung des Bau- und Siedlungsausschuss

Antrag:

- Die Gemeindevertretung möge beschließen,
 1. den „Bau- und Siedlungsausschuss“ in den „Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur“ umzubenennen,
 2. die dementsprechende Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Glashütten, sodass § 2 Abs. 1 lautet:
„Die Gemeindevertretung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:
 - (1) Haupt- und Finanzausschuss
 - (2) Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur
 - (3) Ausschuss für Soziales, Sport Kultur und Jugend.“
- § 2 Abs. 3 Ziff. 2 entfällt.
- Die Gemeindevertretung prüft spätestens nach zwei Jahren ab Beschluss, ob die Einrichtung eines Ausschusses für Umweltfragen sinnvoll ist.

Begründung:

1. Die Berücksichtigung von Umwelt- und Klimabelangen wird auch in der Kommunalpolitik immer dringender. Dies gilt umso mehr, als die Politik angehalten ist, mit den Lebensgrundlagen so sorgsam umzugehen, dass sie die Lebensführung nachfolgender Generationen nicht über Gebühr einschränkt.
2. Umwelt- und Klimabelange sind darüber hinaus kein Einzelthema, sondern spielen als Querschnittsthema bei fast allen kommunalpolitischen Entscheidungen eine wichtige Rolle.
3. Damit beeinflussen sie immer auch direkt das Leben der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Diskussionen und Entscheidungen zu diesem Thema müssen daher öffentlich, transparent und nachvollziehbar von statten gehen.
4. Damit die Gemeindevertretung diese Themen aktiv und kompetent bearbeiten und voranbringen kann ist eine Erweiterung des Aufgabenbereichs des BSA und eine entsprechende Umbenennung notwendig.
5. Mit dieser Konstruktion werden auch die vorgegebenen Auflagen und Zielsetzungen bei öffentlicher und privater Bautätigkeit, insbesondere die angestrebte Co2 Neutralität, automatisch integraler Bestandteil der Ausschussarbeit.

6. Mit der Erweiterung zu einem „Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur“ wird über die Vorbereitung von Beschlüssen der Gemeindevertretung hinaus
 - (1) die Bedeutung und Dringlichkeit des Themas „Klimawandel“ als Zukunftsaufgabe herausgestellt;
 - (2) die Möglichkeit geschaffen, Vertreter von Bevölkerungsgruppen, die von den jeweiligen Entscheidungen vorwiegend betroffen sind, sowie Sachverständige zu den Beratungen hinzuziehen zu können;
 - (3) zu einer Versachlichung der Diskussion sowie einer fundierteren Beschlussvorlage beigetragen;
 - (4) durch die öffentliche Diskussion frühzeitig Planungssicherheit vermittelt.

gez. D. Saljé

Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 / Die Grünen